

Januar / Februar 2026
6,- Euro

BallonSport

MAGAZIN

Erfolgreiches Jahr 2025 der ATO BPL
Sportförderung und das liebe Geld
Ballöner-Jahrestagung 2026 in Künzell



Deutscher Freiballonsport-Verband e.V. im DAeC

aktuell

- 3 | DAeC Jahreshauptversammlung 2025
im Technik Museum Speyer
- 4 | Beschichtung von Ballonhüllen
- 34 | Veranstaltungsübersicht
- 36 | Neue Ballone

ballonsportjugend

- 6 | Ballonjugendlager Jena 2025
- 8 | Ballonjugendlager in Lauterbach

DFSV-aktiv

- 10 | Ballöner-Jahrestagung am 21. und 22. März
- 12 | ATO BPL - Rückblick und Ausblick

BuKo-ballonsport

- 14 | BuKo-Ankündigungen für den Start ins Jahr 2026
- 16 | Sportförderung + Redaktionsmeinung

datensicherheit

- 20 | Gegen Turbulenzen im Postfach

freundschaften

- 22 | „Wer nicht vom Fliegen träumt, ...“ Herbststammtisch 2025

aus dem internet

- 27 | Ballonfahrt-Thriller „Turbulence“
- 27 | Fantasiereiches Kinderbuch „Der kleine Heißluftballon“

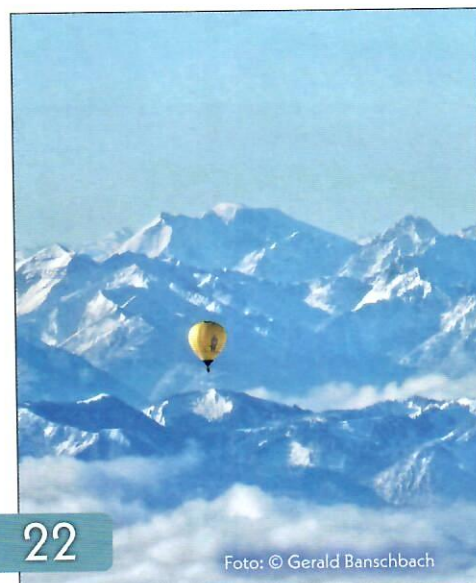
im Winter unterwegs

- 28 | Jahresabschluss über Thüringen, Sachsen und Franken
- 30 | Dolomiti Balloonfestival Toblach / Südtirol



16

Foto: © Wolfgang Schwarz



22

Foto: © Gerald Banschbach



30

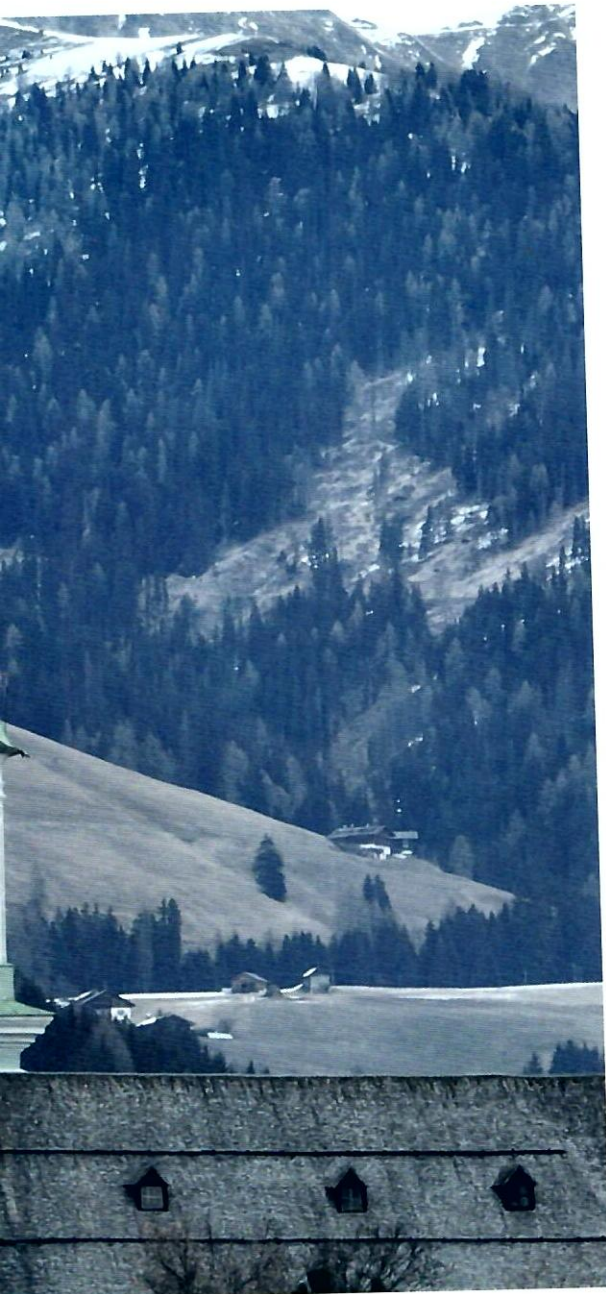


Dolomiti Balloonfestival Toblach (Südtirol)

Vom Geheimtipp zum „must be there“

„Eine Luftblase, an der ein Korb hängt“ – mit diesen einfachen, fast poetischen Worten soll Paolo Barbieri, Pilot und damaliger Flugdirektor, bei der Eröffnung des ersten internationalen Heißluftballontreffens Südtirols im Januar 2003 in Toblach einen Heißluftballon beschrieben haben. Was damals beinahe beiläufig klang, markierte in Wirklichkeit den Beginn einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte: der Geburtsstunde des Dolomiti Balloonfestival Toblach.

Heute, mehr als zwei Jahrzehnte später, zählt das Dolomiti Balloonfestival zu den bedeutendsten Ballonfahrtevents Europas. Vielleicht war ein entscheidender Meilenstein das Jahr 2009, als die Dolomiten in die Liste des UNESCO-Weltnaturerbes aufgenommen wurden. Diese Auszeichnung verlieh der Region zusätzliche Strahlkraft und eröffnete neue Möglichkeiten für eine nachhaltige touristische Entwicklung. Das Dolomiti Balloonfestival fügt sich perfekt in dieses Konzept ein, nicht zuletzt, da die Ballonfahrt



vielfach als besonders umweltfreundliche Art des „Fliegens“ gilt.

Das Dolomiti Balloonfestival ist das einzige Festival dieser Art, das im Winter mitten in den Dolomiten stattfindet. Wenn die Dolomiten unter einer schneeweißen Decke liegen und die Luft kristallklar ist (in diesem Jahr hätte es mehr Schnee sein können), entfaltet sich ein Panorama von einzigartiger Schönheit. Dieses Zusammenspiel aus Natur, Nachhaltigkeit und Emotion ist einer der Hauptgründe dafür, dass die Zahl der teilnehmenden Teams stetig wächst. Während im Jahr 2003 noch 15 Teams an den Start gingen, sind es in den letzten Jahren auch schon mal mehr als 30 Teams aus bis zu 17 Nationen.

Legendäre Piloten mit sportlichem Anspruch

Der attraktive Austragungsort des Festivals hatte schon von Beginn an zahlreiche Piloten mit internationalen Erfolgen und Rekorden angezogen. Aus deutscher Sicht ist dabei der Pilot Günther Binder zu nennen, der Rekordhalter für eine Alpenüberquerung von Süd nach Nord und inzwischen mehrfacher Gewinner der Dolomiti Trophy ist. In die Gewinnerliste der Toblacher Dolomiti Trophy mit Rekorden und Siegen bei anderen prestigeträchtigen Ballonevents reihen sich Sebastian Rolland aus Frankreich, der Belgier Ramses und der aus der Schweiz stammende Kurt Frieden ein. Ramses Vanneste aus Belgien hält bis heute den Rekord für die weiteste Fahrt



von Toblach bis ins ungarische Budapest. Andere legendäre Teilnehmer glänzten mit Heißluftballon-Fahrten über den Mount Kilimanjaro in Afrika, die Überquerung des Himalaya bzw. des Aconcagua in den südamerikanischen Anden.

Generationen übergreifende Begeisterung

Dass die Leidenschaft der Ballonfahrt über Generationen weitergegeben wird ist bekannt. Diese Tatsache spiegelt sich auch bei Dolomiti Balloonfestival wider. Kinder und sogar Enkel sind heute mit ihren Vätern regelmäßig in Toblach dabei. Bei den deutschen Teilnehmern beweisen dies Martin und Günther Binder und Uwe mit Julian und Jonathan Brüggenkamp.

Eingebundene Wettbewerbe sowie die allgemeine Unterhaltung mit Rodeltagen, Motorschlittenfahrten und Tiroler Abendprogrammen machen die Veranstaltung offensichtlich sowohl für ambitionierte als auch reine Freizeit-Piloten besonders attraktiv.

Modellballone und Nightglow

Die Modellballöner sind in Toblach zentrales Element des Festivals rund um Christian Schulz. Sie begeistern nicht nur beim abendlichen Modellballonglühen, sondern auch tagsüber am Startfeld. Besonders Schul- und Kindergartenkinder besuchen mit ihren Aufsichtspersonen

das Gelände, um die bunten Modellballone und Special Shapes aus nächster Nähe zu erleben und sich möglichst viel Details erklären zu lassen.

Der allorts bekannte Jupp Hein ist hierbei die herausragende Persönlichkeit. Mit seiner Leidenschaft für Modellballone und dem außergewöhnlichen sozialen Engagement für die Stiftung KinderHerz verbindet er seit Jahrzehnten regelmäßig zwei Elemente, mit denen er Jung und Alt fasziniert. Mit seinem herzförmigen Modellballon ist er sowohl in Deutschland als auch in angrenzenden Staaten in Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen unterwegs und sammelt fleißig Spenden für sein Herzensprojekt. Da darf das Balloonfestival Toblach natürlich nicht fehlen, wo er jährlich, dieses Jahr nicht ausgenommen, gern gesehener Gast ist.

Die Sieger der Dolomiti Balloon Trophy 2026

Bei der jüngsten Ausgabe des Wettbewerbs um die Dolomiti Balloon Trophy teilten sich gleich vier Schweizer Teams den Sieg. Othmar Hochreutener, Kurt Frieden, David Strasmann und David Hochreutener kamen 193 Kilometer weit bis nach Deklici in Kroatien. Platz zwei errang Peter Girardi mit der Landung nach 124 Kilometern in Palmanova, Italien, und Günther Binder belegte mit seiner Landung in Borgo San Mauro bei Udine, ebenfalls Italien, den dritten Platz. Gratulati-



Modellballone erfreuten das Publikum am Tag...



Ausgelassene Stimmung bei den Trophäen-Gewinnern (von links) Peter Girardi (2. Platz), David Strassmann, Othmar Hochreutener und Kurt Frieden (1. Platz) sowie Günther Binder (Platz 3)

on den Erstplatzierten und Respekt allen Teilnehmern, dass sie sich im Winter diagonal über die Alpen haben treiben lassen. Dass bei der diesjährigen Veranstaltung Anfang Januar eher etwas wenig schneebedeckte Landschaft zu erleben war, tat dem Erfolg des Events keinen Abbruch.

Das Dolomiti Balloonfestival Toblach ist nach Aussage der Organisatoren und von Teilnehmern weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb. Es ist ein Symbol für Pioniergeist, internationale Freundschaft und generationsübergreifende Lei-

denschaft. Und die Korbinsassen erleben die Dolomiten aus einer Perspektive, die ebenso ruhig wie unvergesslich ist. Nicht unwesentlich dabei sorgten auch in diesem Januar Alexander Strobl, Präsident des Amateursportvereins Dolomiti Balloonfestival, und Ulrike Pfeifhofer sowie weitere Enthusiasten im Orga-Team für den reibungslosen Ablauf erlebnisreicher Tage der internationalen Gemeinschaft in den Dolomiten.

Wolfgang Schwarz

Quelle: ASV Dolomiti Balloonfestival

Alle Fotos: ©
ASV Dolomiti Balloonfestival



... und am Abend beim Nightglow